Biebricher Zagespos Biebricher Cotal-Anzeiger.

Biebricher Neuefte Radricten.

Biebricher Tagblatt. Angeigenpreis: Die einip, Colonelgrundzelle für Dezirk.
Abonnementspreis: bei der Expedition adgeholt 1,30 .4
pro Dierteijahr, durch die Botenfrauen inn haus gebrack die 4 monati
10 4 Wegen Postdagun adheres det jedem Postamt

Amtliches Organ Sernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Blebrich, in Biedrich, in Biedrich,
Rotations-Drud u. Derlag der Hosbucheret Guido Zeibler in Bledrich.

Bernfprecher 41. - Redattion und Expedition: Blebrich, Rathaustrafte 16.

N 255

1111111111

ge!

Zweites Blatt.

Cametag, ben 31 Oftober 1914.

Der Weltfrieg.

Die Kriegslage.

Der Kampf on der Nordiee.

Der Kampf on der Nordiee.

Berlin. Ueber neue ichnere Admple an der beigtichen ablie beingt der "Berl. Cotalanz," eine Metbung aus Difflingen, des ichnerer Kanonemdonner, der in den leighen der Lagen abgetieut war, und zwar ibdurftlich von Oftende vernehmdar fel. Aus Osstung wied gemeidet, das auher dem beftigen Kanonemdonner auch beftige Exploivonn gehött werden.

Rotte ed an, 31. Ott. um englichter Bericht ichtidert die Framfe und das Gelände, mo die Deutichen und die verbundeten Kräfte in der Gegend der Piler lich gegenüberlieben, leigendormaßen: Das Gelände ist von gabliofen Gedoen und Walleftlaufen durchgehniten, die die Kewegungen der angreienden Truppe bedindern. Indicken einen Walleftlaufen legten die Deutichen und die Bertündeten eine elftaunliche Arzahl von Schlagengrüben an und in diesem durchbrochenen Gelände tobt die Schlach din und der Fründlichen und wiesenschaftlichen Wethode, die ihre Kriegerübergeholichen und wiesenschaftlichen Wethode, die ihre Kriegerübergeholichen und wiesenschaftlichen Wethode, die ihre Kriegerübrung kennzeichnet, zu lösen. Die Truppen sind mit dem, mas die Englänter Tichplatten nennen, verschen. Diese sind leichte, od beutschiete, aber farte holigkege, die über die konnelen Wallierlaufe geworfen merben können und als steine Brüsten dienen. Sie führen mutter dem Feuer vorwärts, denunen jene Nannten als Schilde. Die inweren bestätigten Bertuite merden bestätigt. Im Routag murben 9090 vernannde Belgier nach den Lauertein agselübrt und an Deusschaft nebenen Filmen weiter 1550 ein. Die Angländer gebört zu das auf dem englischen Keinen bestätigt. Im Bertile Bertuite fannten sie zum Bannten bringen; seine Bertuite konnten sie zum Bannten bringen; seine Bertuite franten sie zum Bannten bringen; deine Bertuite franten sie zum Bannten bringen; den Bertuite franten sie kam bei den englischen Keinen der Schlachen. Die Gegläden an der Discher Liste eine Grunder erplodierte, die kat den der Dischen der Geschen den der Lotende und der Lotende der Geschen den der Geschen der den der dere

Der geftrige Tagesbericht des Großen hauptquartiers.

(Bieberholt, weil geftern in einem fleinen Zeile ber Muflage enthalten.)

28. B. Großes Sauptquartier, 30. Oftober, por-

mittags. (Amtlich.)
Unfer Engriff fublich Rieuport und öftlich ?) pern murbe erfolgreich fortgefest. Echt Machinengewehre wurden erbeutet und 200 Englander zu Gefangenen gemacht.
Im Ergonner Balbe nahmen unfere Truppen mehrere Biodhäufer und Stuppunfte. Rordweftlich von Berdun griffen

die Franzofen ohne Erfolg an. Im Uebrigen ift im 28 eft en und ebenfo auf bem öft lich en

riegofcauplage bie Bage unveranbert.

29. B. Baris, 30. Ottober. (Richtamtlich.) Amtlich wird im 29. Oftober 11 Uhr abendo gemeitet: Rach ben lepten Berichten find teinerlei Rachrichten von Bedeutung zu meiben.

Die Ericopjung im frangöfifchen feer.

Die Ericopiung im französischen theer. Aribuna" in Bintrichen berichtet: Der Korrespondent der "Tribuna" in Dintrichen berichtet: Der französische Soldat ist völlig erschöpti wid völlig zusammengebrachen. Kur der Territorialsoldat ist noch einigermaßen munter. Der Einiemsoldat und der Keiervist dagegen ichtalen taum mehr. Seit Anfana den Krieges haben sie teine Zeit, an Körperhögiene zu denten. Sie missen alle 3-4 Tage endlose Wariche untialiegen. Tämpiend und dann meitermarichierend. Der tranzösische untialiegen. Tämpiend und dann meitermarichierend. Der tranzösische Soldat ist an sich robust, aber er fann nicht mehr, er samt einsach nicht mehr. Das den Deutschen abgelernte Groben von Schülzengraden, das er felber verlachte, deringt ihn vollends berunter. Die Entbekrungen sowie der Rannel an Keinlichteit signen ann Kranstheiten aus. Die Rolonialtruppen, die noch so größe Dienste leisten tönnten und sollten, sind vor Räste ersarrt und werden missen um micht zu ertrieren. Etwas bester schenen die dinndus die Kälte ertragen zu fönnen. Sie sind auch märner gestalte ols die nur mit turzen teichten Tumiten angetanen Africhare, die zubem im ärreien schlaften missen. Beinverse seichen die Eudanselen, die immer eistalte Hände haben. Am beneidensmertelten sinds er Annapet leiden und eine Art von Aristofratie im binnen sieger an micht Veren Berbündeten die eine Art von Aristofratie im binnen speece der Bedünderen bieden.

Reime mubrend ber Beichlefjung.

Landan, 30. Ott. Die "Times" melden aus Evernan: Bei im Bumbardement von Reims murden ungefahr 600 bis 710 Be-abier von Bronaten getroffen. 200 Haufer find durch die deutsche rüfferte in Brand gefehrten morden. Tazelang lebten ganze fin-iten in den Rellern und hatten nur Weistboot zu eifen. Wiele er-wilten infolge der Entbedrungen.

Der Maten lingt mieder. Nach einem langen Schweiten bat man mieder einmal die Trende, die Stimm bes "Walte"
m verichmen, und man tann teftkellen, oof ie's das Blott tran der gemaltigen Beränderungen ber letzten geit volltommen gleich ge-tropfen ist. Es benugt die Belprechung der letzten Numpte in Bei-

gien und Rordfranfreich zur Auftellung der unglaublichsten Be-bauptungen und ichreibt: Die Deutschen sind gelchlagen und überall zurückgetrieben worden, wo sie nur augrissen. Sie wurden auf der Flicht eingeholt und durch die Bajonette und die Gelchosse der 75 Rillin eter-Gelchüge bezimiert. Bas wir in den lepten Tagen er-lebt haben, waren nur verzweiselte Anstrengungen des Generals Alast, dem eisernen Girist Jostres zu entrinnen. Buch unsere tap-sern russischen Bertündeten haben gute Arbeit gelesstet. Ihr Kampi an der Beichsei war geleitet von einer strategischen Reisterbanh und hat alle Erwartungen erfüllt, weiche die Berdündeten darauf gesetzt haben. — Rehr fann man wirtlich nicht verlangen.

Mas England

28.3. London, 29. Oft. (Richtamtlich.) Die "Rorning Polt" ichreibt über die Kriegolage: Deutschland ist einig und entschlossen, aus zudarren. Es wirts alle teine Kisspeuellen, die gewaltig und wohlorganister ind, in den Rampl. Seine Truppen sind diespiliniert, gut ausgebilder und gut dewolftnet. Ihre Tapperteit ist runderdar. Gegen eine Ration, die augenlicheinlich dereit ist, einen hoben Preis tur den Erg zu zuden, für die Kerrschaft in Land. Meer und kult, werden die Berdunderen ichwer sur den Erfolg zollen müssen. Wenn Deutschland die Kniem der Berdindeten zwischen der Schweiz und dem Meere nich durchbrechen und die russischen der Schweiz und dem Meere nicht erschopfen kann, unterliegt es. für die Berdünderen find Gedold und Ausdarren die Volung, sir Englich werten, die Kolung der Ansteren incht in denellerem Tempo aufzulen, als sie organissert und kanner nicht in denellerem Tempo aufzulen, als sie organissert werden mit der Ange, die Anrequing in dem am Diontag veröffentlichten vortressischen Seit eines Franzolen anzunehmen. Die ziet mag kommen, wo ein allgemeiner Aufzul zu den Bassen noch die kernogen und geplant wird. Die augenbildstich Ausgebilder werden, word die Wasselber werden, word der jede Rafgregel muß vorbereitet werden, wozu diese loste Rafgregel muß vorbereitet werden, wozu diese leine Zeit war, obwohl wir dorauf vertrauen, daß sie erwogen und geplant wird. Die augenbildstich Ausgabe ist die Ausrüssigung und Kusbildung einer großen Jahl von Rännern, die jegt vognissert und gebrillt werden.

und gebrillt werden. Lond on. Bring Ludwig von Battenberg ist von seinem Boften als Erfter Seeford gurudgetreten. — Zu seinem Rachloiger soll ber Admiral Henry Jackson ermannt fein. Der Rickritt wird nach ben neuesten Loudsoner Rachrickten dort als eine Folge der unionistischen Bressehege gegen den Flottenchef angeseben.

Einige Londoner Blätter fahren fort, die Regierung und ihre Mahnahmen sehr scharen mugreisen. Der irische Arbeiterführer Lartin erhebt in seinem Blatt, dem Irih Worter, gegen die englische Regierung die Beschulbigung, daß sie Beigien englischen Anteressen geopfert habe. Die Morning Post wornt die Bevöllerung vor zu großem Optimismus in der Beurteilung der militärischen Loge Englands und Arantreiche. Den Ierbünderen lei bisher noch nichte Enscheibendes gefungen. Bisher siehe nur eins sest, das Deutschland im Besitz von ganz Besgien und eines Teiles von Frantreich ist. Der Ariez gegen Deutschland sei tein Sport.

Bom Friessichaublab gegen Rubland.

23. B. B i e n, 30. Ottober. (Mistantilich.) Umtilch wied verleutsert: 30. Ottober, mitiags. In Ruffisch-Dolen wurde auch gestenn nicht gesämpte. Im wieren San wurden stärtere, sidtich Aisto über den Jinh gegangene leindliche Truppen nach bestigen Gesechten zurächgenorsen. Ist Starp-Sambor sprenzte unfer Geschten zurächgenorsen. Ist Starp-Sambor sprenzte unfer Geschten zurächgenorsen in die Lutt. Alle seindlichen Ungriffe auf die Höhen weltlich dieses Ortes wurden abgeschienen Angriffe auf die Höhen weltlich dieses Ortes wurden abgeschienen Truppen mehrere wichtigen Höhenstellungen, die der Jesind studie Truppen mehrere wichtigen Höhenstellungen, die der Jesind sieden Admpsen viele Gesampene. Die Gesamtyahl der in der Admpsen viele Gesampene beitung am 28. de. 6.4 0 1 1 1 3 1 ere und 7.3 1 7 9 M a. n. n. nicht eingerechnet die auf beiden Kriegsschapenen beitung den 28. de. 6.4 0 1 1 1 3 1 ere und 7.3 1 7 9 M a. n. nicht eingerechnet die auf beiden Kriegsschapen der iehren Bochen.
Der stellvertretende Chei des Generalitabes.

Der ftellvertretenbe Chet bes Generalftabes.
v. fo fer, Generalmajor.

unabwenddares Muß wird.
23. B. ien., 30. Oftober. (Richtamtlich.) Das "Reite Wiener Tagtlant" hereibt. Die Mitteilung des dietersichischungarischen Generalitäbes, daß die Russen Areis ausgesetzt
abeen, cheint in Petersburg numonenehm empfundem worden zu lein, — eine einsoche Ablevanung hätte nichts genützt. Die Retersburger offitielle Neutur fam daher auf den traurigen Einfall, die
Angelenscheit mit einem Wie abyuten, indem sie, ohne an die Siege der össerreichisch-ungarischen Truppen und die Berluste der Russen in den Kümpten von Strasnit. Zamooce usw. sowie vor

Bon ber bentichen Ariegeflotte.

Die neue Geldentat ber "Emben".

Die neue heldentat der "Emden".

Aus Ropenhagen mird mitgeteilt: Der ruffliche Marineftab teilt folgende Einzelbeiten über den Untergang des rufflichen Kreuzers "Schemtschug" bei Pennag mit: Am 28. Oftober, 5 Uhr früh, näderte sich die "Emden", die ducch Aufstellung eines vierten Schornlieines untenntlich gemacht war, den Schiffen, welche die "Emden" für ein Kriegsschiff der Verdindeten hielten. Die "Emden" suhr mit voller Kralt gegen den "Schentlichug". Sie erolfinete das seuer und ichos einen Torpedo ab, der am Bug des rufflichen Kreuzers explodierte. Der "Schentlichug" erwiderte das seuer. Die "Emden" ichos einen neuen Torpedo ab, der den "Schentlichug" zum Sinten brochte. 85 Mann der Belagung erranten, 250 Nann, darunter 112 Verwundete wurden gerettet.

Es lebe S. Mi. S. "Emben"!

Darunter 112 Bermundete murben gereitet.

Cs lebe S. M. S. "Emden"!

Uniere Heine "Cimben", moth der laut der amtlichen eindichen Mitteilung über 70 Arregolchifte einglicher, transflichter imb bapanichen Gleichen, der Magen unspaler, und die Schreutenweitlen beischeuten, das dereiten der in der eine beischen son ich gegeben, und eines, das dezunal mitt Stadiolarien, das dereiten der in dere einem der in der dereitlichten Gebenspielen non ich gegeben, und eines, das desennal ein deutlichen Gebenspielen non ich gegeben, und eines, das des der gelingen unz, im leichter Berliebung den feinfallagen, das eine deutlichen Gebenspielen not ein der gegeben und der Lorgendichnie ir "Sein mit vereicht horten. Lind doch date eines gemiß beier Arrebe nach weit erführt hatte in namtig gestent, dah, wenn es nach weit erführt hatte in namtig gestent, dah, wenn es nach einem Boriengenate gegenauen mare, sie und die flohere Schilf sei ein paar Tagen auf dem Grunde des Judioken Decans siehtlich und der Britischauer Borieder Einschlag zu lefen, dah der lieute geschützte der Einschlag zu lefen, dah der flutte geschützte der Einschlag zu lefen, dah der lieute geschützte der Einschlag zu lefen, dah der flutte geschützte erfene, abs ein mitgere berdinderen Friede der Einschlag zu lefen, dah der nach eine Arrechte der Einschlag zu lefen, dah der einste nach eine Arrechte der Einschlag zu lefen, dah der einste aus ein hurdigen indere der einschlag zu erfene hatte der Einschlag zu eine der eine Arrechte siehe der Schalt der der eine Arrechte der Einschlag zu eine der eine Bertiele Bertiele, und mer in Deutschland. In kürzte der ein der der eine Bertiele daren der eine Bertiele Bertiele gegeber der eine Bertiele Bertiele Geschlich und eine Bertiele Bertiele Geschlich und der eine Bertiele Geschlich und eine Bertiele Geschlich und eine Bertiele Geschlich der Schalt und eine Bertiele Geschlich der Schalt uns eine Bertiele Arre O. Röller und bertiele Geschlich der Schalt uns eine Bertiele der Leichte Bertiele der der der der der der der der d

3n Bruttel ericeinen mit Genehmigung ber beuticher Behorbe brei neue Zeitungen.

Begotse der neite Zeitungen.

Baris. Brofibent Bomcare und die Timifer Ribot und Sembat find hier eingetroffen.

Halte a. S. Justigraf Schulze in Deligieh, besten Sohn noch erfolgreicher verwegener Ertundung enelischer Stellungen an der Rione fiel, erhielt vom Aegiment ein Telegramm, das der Aalier, obs er ein Muntag die deutschen Stellungen besichtigte, und von der Beldentat des Gefallenen erfuhr, an jeinem Grabe Blunten niedersteute.

Ber fora ... Durch bentidje Luitbomben murbe bie Bentrole ber Beuermehrstation und ein Stingel bes Biener Babnbofe geftort.

den Feuerweickstation und ein Jüsigel des Beiner Sahnbole gestotel.
London, (Str. Fefte) Ams Furcht vor Jeppelmen wurden in den Muleen und Galerien die Gemalde, und fentigen Kantiswerte sowie die wertvollen Sammlungen einzepaat und in Kelleriamen untergebracht. Die Erechyn find dachte jeyt is danfel, dah auch der Vertagt duch der Vertagt und gefahrlich ist.
Sortin Die Mattenverhaftungen von Deutichen in England dauem fort. Richt weniger als bis naturalisierte Deutsche find denenturelisiert worden.
26.28. Horrio, 29 Oft. (Kachtantlich.) Rach dent Matinibetratif sich die Reisdung, daß bei Addiantischen Verugen und ihren deutschen Deutsche meiternden turflichen Truppen und ihren deutschen Onizieren eine formliche Schlach katigeiunden hat. (Rott, delbung um eine der gewohnten Schwindelnachrichten des "Matin".
Peters durf, Der Kolizeiprafelt hat allen im Petersburg nochnenden Deutschen und Deiterreichern besohien, innechald vieren von Tagen Ausfand zu verhaffen.

Rufland und die Türkei.

Blotte am 28. Ottober im Schwarzen Meere Hebn eraffincte die ruffifde Flotte, nachbem fie langere bungen folgte und fie ju floren fucte, am Donnersta jetigteiten, indem fie die ottomanifden Schiffe angriff.

In Beriaufe des fich nunmehr entipinnenden Kampjes gelang es unferer Jiotte durch die Gaade des Mindchligen den Minendampfer "Druf", der 5000 Ionnen oerbrängte und ungefähr 700 Minen trug, zu verfenten, einem der rufflichen Torpedobote fetwere Beichädigungen beizudringen und einen Andiendampfer in foner.

ju fepein.

Gin vom türtischen Torpedoboot "finitet Mille" abgeschollener Torpedo hat den rustischen Torpedoschen "Kubanes", der 1100 Tonnen verdrängte, versentt und ein anderes vom Torpedobout "Mouavenet Millie" abgeschoffenes Torpedo hat einem anderen rustischen Kültenwachichtil sehr ichweren Schoden zugefügt. Drei rustische Offiziere und 72 Matrosen wurden von den Univeren gerettet und, da sie zur Bemannung der versentten und zertiörten Schilfe gehörten, gefangen genommen.

ftorten Schiffe gehörten, gefangen genommen. Die Kaijerliche Jlotte hat durch die Gnade Gottes teinerlei Schaden ertitten und der Kampf geht günitig für unfere Jlotte

Die Kaijertiche Regierung wird ohne Zweiset mit auherstem tachdrud gegen diese seindelige Handlung Sinipruch erheben, die on der ruffischen Jiotte gegen einen geringsügigen Teil unserer flotte unternommen worden ist.

Piet Köln. Ig. ichreibi:
Min unferer ichönen Augen willen greift die Türkei sicher nicht in den Krieg ein; kein vernünftig urkeilender Menich würde an tolch einen Ernand denten oder ihn als stichhaltig ansehen können. Nein, was die Türkei eingeschen hat, und mit Recht eingeschen hat, in die die eine der einzige Treund, den fie in Europa hat, der einzige aufrechte und aufrichtige, ift Deutschland. Im Gegenteil gestarft inich; es allein kann die Türkei vor einem Uederslitzen durch kinkei, inch; es allein kann die Türkei vor einem Uederslitzen durch Kuchland dem die des einsige aufrechten, weit es allein nicht dulben könnte und würde, daß Rieinasien und weiterhin Sorten und Palätina in ruflichtenglische Tödängigteit geraten. Die Russen aber streben ganz alsein nach Konstantinopel, der heitigen Stodt, und die Engländer, die allzu leicht ihre Seele für ein Linfengericht verkaufen, datten anterslich im Angendich nichts dagegen, wenn sie durch die Versande Konstantinopels an Russland sich etwas aus der Kennme der treien könnten, in die die eigene Gewissenlosigeit sie gedracht hat. Die Türkei elso typirt, daß der Kannpl Deutschlands und ieines

Verbundeten gegen den vietlachen Frend, der Kampt der europalichen Zentralnichte um ihre Criftern, auch der Kampt der Türtet um ihr Sein oder Richtein ist.

Ran wird fragen: was geschiede nun weiter auf der Ballandhalbinfel? Die Türtet ist gegen Austland und England aufgetreien; in den andern Baltankauten lodt englich-rufflichlegenzoffiches Riedeswerden immer noch zu einem Anschus an den Derverdand, mit immer offentundigern Missingen in Buigarten, während man in Rumanien altmählich auch der plumpen Liedslangen nieterdrüffig geworden zu sein icheint. Die Schülfe, die im Schwarzen Keere gefallen sind, und denen man teine andere Bedeutung dermessen ist ist die einer, wir sind dereit und wollen gegen zuch steden in derem gloßen Krieg, in dem alles Recht gegen euch steden in diesem wir sind dereit und wollen gegen zuch steden in diesem zur sind dereit und wollen gegen zuch steden in diesem zur sind dereit und wollen gegen zuch steden in diesem zur sind der Austlassen wir sind der Austlassen und Engepten mag sich langiem der Kampt ausdehnen, mag auf die Austlassen mag sich dennschmen der Baltenstaaren seine Wirtung daben: Im Tübelbille und Entscheidungen der Baltenstaaren seine Wirtung daben: Im Tübelbille und Entscheidungen der Baltenstaaren seine Wirtung daben: Im Tübelbille und Entscheidungen der Baltenstaaren seine Wirtung daben: Im Tübelbille und Entscheidungen der Türte der Teite in Tübelbille und Entscheidungen der Türte der Teiten im Kollen gebracht worden, ist die erfulkeitung dar, das uropa seeh nun in Kannmen. Wir wollen er tubig lagen, das uropa seeh nun in Kannmen. Wir wollen er beitig das der maches von dem Eingreisen der Türte der beitig und und der Ruspen der Türte der Schiffals dane ken den nicht frobloden. Gerade bei diesem großen Kannpi git des Diesters Wort, das nie den Gerade bei diesem großen Kannpi git des Diesters Wort, das nie ken lebet.

Ann für alle vor lieden der Legen, das aber allein das Ende informiert. des der Linfiche Botischer uns konstantinopel den Beich erhalten hat, abzureisen. De

Rom. Die Abreife Des transbijfichen Boifchaftere aus tinegel fteht berbor.

Berlin. Bie verichiedene Blätter erfahren, ist die Cröffnung der Jeindieligfeiten durch die fürfliche Itolte darauf zurückzuführen weit ein rufificher Atlannieger unter dem Schuhe eines kanonen bootes versuchte, im Bosporus Minen zu legen. Die erften Jeindieligfeiten seine demnach von Auhland gegen die Türfel unter nommen, merchen

nommen worden.

28. 28. Ro m., 31. Ottober. (Richtantlich.) Die "Ugencia
Stefani" meibet aus Petersburg: Rachdem die Türtei die Jeindleiligkeiten gegen Ruhland eröffnet bat, hat die ruffliche Regierung
ihre Roufuln angewiesen, die Türtei zu verleifen und den Schah
ker Ruffen Italien übertragen. Der ruffliche Botichafter wurde angewiesen. Konstantinopel zu verlassen. Ruhland wird den fürtischen
Unterlanen in Ruhland gegenüber dieselbe Haltung einnehmen,
wie die Türtei gegenüber den rufflichen Unterlanen.

Die Stimmung in Pelersburg.
Beters burg, 31. Det. Der fürfliche Angriff auf die zuflichen Halenstade im Schwarzen Meer hat bier zunächlt Bestürzung herrurgerusen, dann aber Begeisterung ausgelöft. Eine größe Volfenenge veranstattete eine partiotische Rundgebung und 30g unter Absingung der Nationalhumne durch den Rewsty-Brospett.

Gin Türke über die Bedeutung der türkischen Offenston.

Berlin, 31. Oft. Dem "Berliner Lofalanzeiger" wird von esmantlicher Seite mitgeteitt: Es darf die gefamte Chiffenheit intereffieren, dass mitgeteitt: Es darf die gefamte Chiffenheit intereffieren, dass meine Latertand den erfieren Schlag gegen feinen Ertfeinh. den Mosfonnter, an dem höchsten Zeiertung, dem Opferdein beiliger Arieg der minnehr eröffinet Kunnyl der Intelliger Arieg der minnehr eröffinet Kunnyl der Intelliger Arieg der minnehr eröffinete Kunnyl der Intelligen der Intelligen in der auch sien isch. Er soll ein Signal für alle Gläubigen sein, oder auch sien isch. Er sollen. Denn Ausständigen Ghantreich daben sich eine dem Ariende des Jelam gezeigt, da sie nicht mur die Inferder, siehen und mitgert gefanden den der Ariend dass siehen der Intergang nabe gebracht daben. Und nech auf einen anderen Unstand bei hingewiesen: Seit den Tagen, an denen des osmanische Reich von leiner folgen Höhe nieder seit, ist es jegt zum erkennad mieder gefachen, das es mit frastischler Offiniese einen Arrieg begann. Und was man seit der Entiachung der orientalischen Frage der Lieberzeugung, dah um den Beity von Konstantinopet ein Melidenad entstehen würde, so mag in dem dereits deskehenden Weldbrand den stehen werden. Wet Denanen ind denon überzeugt, die Siegespappelicht Denstichtands auch in dere Frage teilen zu dürfen.

Zörtenfeler in Berlin.

Bertin, 31. Oft. Die Weidung, daß die Türtet in den keileg eingreife, und die Radziaut von der ersten siegreichen Wafrent in der fürtstichen Racine hat hier großen Entspilosmus hervorgetufen, der sich gestern abend in einer Kundsgedung auf dem Potzbauer Play und vor dem Islaides der fürtlichen Bolichaft in der Konchstraße außerte. Um halb 9 lihr adends zuhren mehrere Wagen, deren eriter mut der fürtlichen und der deutschen fladme gegenter mer, auf dem Botsdamer Play. Schnell hatte lich eine große Meulchemmenge um die Wagen angefamment. Einer der Jührer der

tieflichen Rolonie, Vert Justul Tow Ben, hielt eine Apprache gestehntet aus, es sei ein weihevoller Moment, da die Turfei zur Schwerte greife, um Schulter an Schulter im Deutschland für zu Nentschenrechte zu lämpfen. Seit 200 Jähren sei ble Türfei zur Anschhenrechte zu lämpfen. Seit 200 Jähren sei ble Türfei zu kulten gefingert und von England verhöhnt worden. Die Lute ist ein dontvores Bolt, sie wisse, wos zu Leutschland in mit istellicher, ziviler und wissensichten den innigen verden, das die Edebeten, in denen der Islam vertigte, gefragen verden, nach den Bisten und Steppen, die in die sernten Gegenden. Die Turke müßte, das das Wohl der gesamten Realchbeit von einem Sieg der deutschen Balten abhänge. Der Redher ernnerte dann an ihndert, die Jahren Teilbeim II. an dem Grobe Saladdin in beite, das er der Keichiger der Ividern II. an dem Grobe Saladdin in beite merbe, und ichloß mit einem doch auf Kanter Kinder Kran. Dose und ichloß mit einem doch auf Kanter kilchelm, Kalfer Kran. Dose und beite Beiten der Eutschland und der Geschland der Ernstellen der Eutschland der Ernstellen der Sechnen der Hochten der Freude berriet. Zie dem Selch der Ernstellen Geschaften der Ernstellen Erlen der gegenseitigen Genodere Freude berriet. Zie der Konden Vertigen Erstellen. Die Kunden Gebonder Beweis der gegenseitigen Genodere Freude berriet. Zie mit der Seinen der Berten der Ernstellen. Die Kunden werden der Seinen der Berten Berriet der Abhaten Teilbe der Ernstellen der Ernstellen Der beite Beweis bei met eine belondere Freude der eine der Berten der Ernstellen Der der Seinen der der Berten der Berten der Mehren bereitet. Die mit der Berten der Berten der Berten der Mehren vieller der Seinen der der kann der Berten

Cotalberichte u. Naffauifche Nachrichten

trait
im
Led
Me
eile
tum
und
ift
Dun
tigu
tigu
tigu
tigu

drag ber bari geni gab

tick to the state of the state

trouble to the total tot

Das Eiserne Areug erhielten: Gefreiter Aanl Schroeder aus Biebrich (Weihergasse 81 : 5. Garberegiment zu Fuß.
Der Leutnant ber Reserve im 80. Felbartillerie Regiment 8 richtsasseller Dr. An od aus Wiesbaden; der Leutnant ber Relen im Infanterie Legiment Sessen. Donburg Königt. Gymnolialbiret Dr. Ernst Bieber aus Wiesbaden; der 18 Jahre alte Enjahr. Freiwillige im Bionierbataillon 20 karl Schrader, ein Gedes Holstoffers Sch. Thilippi in Wiesbaden: der Katasterian messer Hugo Becht aus Wiesbaden.

* Die Musgablung ber Rriegsjamilienunte frügung für die Zeit vom 1. die 18. Rovember findet am De tag, den 3. Rovember, auf Zummer i und 5 des Rathaufes fi (Siebe anntliche Befanntmachung.) * Antäglich des Reformationsjeftes wird, wie jährlich, am morgigen Sonntag im Gottesbienst in der Hauptin der Posaunenshor mitwirten.

ber Posaunenchor mitwirten.

*Einen vaterlandischen Abend mit Bortrag i Hern Rettor Grünewald veranstattet heute abend 8 Ubr Schügenhofe, Wiesbaddener Straße, der Leipziger Berband i Kaufun. Dugendbund in Gemeinschaft mit dem 58er Berein. Hin werden die Rigglieder und Freunde durch Anzeige in gesten Ausgade eingeladen.

werben die Mitglieder und Freunde durch angeige in gelust Ausgabe eingeladen.

Gein Zhahriges Dienstjudiläum bei der Infland. Jementstadt Dyderhoff u. Sohne in Amdinedung for morgen Sonntag, den I. November, herr Fadrikausstellt einer Fraus, welcher sich, wie den meisten unterer Lefer bekannt is wird, auch seit vielen Iahren als eistiger Lotalchronist betätigt.

In beiniger Aummer ist der Eisen dahn in Fahrplin Ausgage erthalten, edenso der Hahr plan der Stahrplin dahn in is Bledrich-Aheinusee-Bahnhof Bledrich-Ost.

Tie Ardeiten sowie der Fahrpland gerechten gerechten gerechten gestellten sowie der Andreise wir auf die Betars machung in heutiger Aummer.

Heute nachmittag wird in Kainz eine aus Beamten und ketriebstonne in Stärfe von eines 200 Rann ausgammer stellf und zur Lienstellstum nach Bestrich-Ost sellen fund wer dien der Fahr der Beder Bledrich-Oft stellt ihren, wie wir hören, 10 Beannte.

Ein dreiser, frecher Diehstahl ift an einem is Gein dere kern ber Kein der Frecher Diebstahl ist an einem is

Biebrich-Oft stellt hierzu, wie wir hören, 10 Beante.

Gin breifter, frecher Diebstahl ift an einem biechen Tage auf einem Bauplag an ber Siegfriedströße veri worden. Dortseibst haben Diebe einen ca. 35 Meter langen Interzaun, nitt dem der Bauplag von der Etrahenseite aus ent friedigt war, weggenommen. Doch damit allein uoch nicht gent flitteten sie auch noch einem auf bem Grundstüft stehenden alle Gartenhause einen Beluch ab, benahmen sich, als wenn sie die Jaden und noch verschieden andere Gegenstände abrissen und sich geben liehen. Der angerichtete Schaden wird auf ca. 200 Megeschäft. Es hat saft den Anschein, als wenn sich die Totten

Reste=Tage

Beginn Montag.

Die angesammelten Refte und Abschnitte find zu billigen Breifen jum Bertauf ausgelegt. Hierunter befinden fich vorwiegend teure Stoffe, und nur bentiche Fabrifate. — Biele Stoffe 130 cm breit für Jadenkleiber und einzelne Rode. Diefer Reftevertauf ift befonders geeignet zur Deding des Winter- und Weihnachtsbedarfs.

5. GUTTMAN

10 Geschäfte.

Wiesbaden, Langgoffe 1-3.

Scharfes G

adridten. Ottober 1914

ie-Regiment Genant ber Rejen igmnafialdirets e alte Einjähre der, ein Eri er Ratafterlan

us Beamten :: 3 gebildete S:: ann jufammers rt. Der Bahrb tie.

ift an einem is friedftraße veri leter langen Iv meiste aus ein nicht gezu de flehenden aus is wenn fie de Türen, Hende aus ein flehen und en auf en 200 Kr

irfes Ed

biefe wareblide Art und Weise biltiges Brennhotz für den Winterbedarf haben verschaffen wollen. Es dürfte ihnen aber doch sehr teuer zu stehen kommen, da sie sich dennächst vor Gerlicht wegen Sachbeschädigung und Diebstahl zu verantworten haben werden.

Ber micht wird sein September d. De. die zulegt in Wieselbart wehnhalte ledige Marquerte Einmelmann, die sich fen kieber zein mit ihrem acht Jahre uten Kinde von der enteren den. Nach nigede inere Mutter ist es nicht ausgehöhlen. Dah sie sich einer Mutter ist es nicht von die Wäglichseit vor, das die Leid arnetan det. Immerhin legt aber die Mäglichseit vor, das eine in Jurforgeerziehung miterzubeitigen. Ist gewenden die von der Verlichten des Seinder des die gewenen in Europerziehung unterzubeitigen. Ist gewenden in der Lage ist, noer die Berspinswandene Minstant zu geber, nach geweten, bei ber breispin Verlichbeber nabere Angaben zu machen.

machen.

* Die per an ist die Allachtlinge, die ind etwa inerielbit aufoelten bollen, werden darum autwertienn genacht, eat is fahreigen Kadirannports in ihre keindt eit dem Kanigischen Landragen Kadirannports in ihre keindt eit dem Kanigischen Landragen in Wiedendacht zu nielden haben.

10. Wieder hat der jurge Roller R. Holmann einige Portats bei Herrn Reibelhändter Kraus ausgestellt. Während die im vergangenen Jahre ausgestellten Bildnisse nach der moderien Technit ausgestellt waren, sind diese nach der Ratweile der alten Reihrit ausgestellt. Die dere Studientöpte zeigen farte Lichtelfete hergestellt. Die deri Studientöpte zeigen farte Lichtelfete. Selldunkel sigt ichart nebeneinander, in wie die Belauchtung sich die triebem Welter auf jedem Gesicht widerfplegelt. Linie and Umrisse verschwinden. In die Stelle der breiten Strichmauer it eine keine Urber und Ineinandermalung getreten. Die feine Durcharbeitung jeder Kartie läht sich nur der anaberer Besichtungung seitstellen. Ebenso charatterschiech ist der Hintergrund und die architektunkte Unterdynnung des Kildes. Die gange Aussichtung gibt aufs neue den Beweis von der vielselitäten Runft des Raters.

"I ur Beacht ung wird mitgeteilt, daß jegliches Photographiren auf der linfen Rheinseite innerhald des Beiehlsdereitz der Jestung Mainz außerhald der Orlikischen verboten ist, dagegen darf die Jagd auf dem linten Rheinseler und den Rheinauen aus-geübt werden. Treibjagden sind jedoch I Tage werder unter In-gabe des zu bejagenden Ecländes dein Gowernement auszuseigen.

abe des zu beigewern Ecklandes dem Gouvernement auzureigen.
Ein fehr verloden des Anerdieten wird einem biehem Einmadier von einer Bahbingtvorr Jirma gemacht. Diefe weit für drein angebied zut eingeführten Hauschaltungsgegenltand einen Berreiter ihr die hielige Eigend, der ahne jede Borfemmilie die zu 600 Morr manatlich verderem kann. Das mittelft Berviel-Elligung verferntate Schreiden, das lieberlich eine weite Sectorungs geführte, devor wird, in ganz derniche haben wird, in ganz derniche haben eine deherieben, der die unzweiteihaft handet, erft pater berrouritt. Ber altzu großer Bertrauensfeligten ist deber geternt.

Mus Jeldpoftbriefen.

Gin biefiger Rriegsteilnehmer fchreibt und aus: Om 2Buibe

Lin hielger Ariegsteilnehmer ichreibt und aus: Em Bulde ter ...

Diesebem ich in Ihrem m. Blatte, von dem mir gier und den Munmer zu Geficht koment, verschiedene Briefe vom kriegsteilnehmen geleien habe, möchte auch ich nicht verfahmen, einen kinnen Beitrag — eine Gefengtsteilgreibung — zu liefern, in gut is dem einem Bann vom femer Beldung aus möglich ift. Wittenden feit nunmehr über 3 Roden im unterer Etellung aus möglich ift. Wittenden ich immucht über 3 Roden im unterer Etellung in Schügensteil nund innerfländen, die wer und im Bodde notdürzig errichte dachen und gwar 24 Stunden im Graben, 21 Stunden Ruch, d. h. denn ziehen wir und morgans vor Angesgrauen zurüch in die Unterflände und arbeiten lagsüber gedelt an Laufgraden lifte, ihr den ist est tennach mir machte einze Etunden. Eigentliche bescheite konnnen nicht jeden Aug vor, wenigkens nicht auf der annen Front, iondern es ichiechen nichtenn nar die verderzeitigen Patteriellen. Ihrerund ein den Angelen nichten nar die verderzeitigen Patteriellen gehen bier in den Länkern Tog und Rach. Dementsprechend hauft es auch Ange und Nacht untwiererochen, teilweise Stündere, jehr die auch Angelen gefangen dabe, die angeleiten, nache mit auch Arniberie.

Elle zur Sache. Am ..., abende, meldet eine banerliche Rattoullie daß die der Angeleit gegen uns erfolgen. Alfober Tog des Sexten, den nar mir ichne feit Rechten und Angelein gegen uns erfolgen. Alfober Tog des Sexten, den nar mir ichne feit Bechten und Rachun und ber Tog von Meter und nech nieder gewandt, der Gember den Stünder und nech eine Gementen in den Angeleit au. Die Rachtung ist wohl unweitig, denn menn man der Poorte lang 550 Meter und nech eine Stunde von Stunde ein Stunde von Stun

Gefecht nen denen, für die wir pater Leben in die Schanze intogen und hoffen auf den Frieden, der aber vielleubt noch lange auf fich warten läßt.

Unter Erfag-Batailien steht ichon feit co. 6 Wochen in inniern Reiben, vorzeitern hoben wir nuch Erfagrekeroffen und einige Freiseilige besonnten. Jie die Velesageben geben wir und Schon richer bedeunt. Bedauert haben wir bier oben nur, daß dere Dberkfingermeister Bogt leiber nicht wieten hobenstaftlichert iber allemaklich ein bischen sehr latig wird) bestatigen tonnte."

no. Wiesbaden. Bor einigen Tagen wurde nach einer Befanntcabe unferer Bolizet in Mainz aberholb ber Etrassenbrüde die Leiche eines neugeborenen Kindes, manntlichen Geschliedte, aus dem Abein gelicht. Die Leiche die die de Tage im Bolfer geleget aben mag, war in einen von mit weih gefreitetten Untervoor aus Bieberftoff eingelchingen und mit einer Kordel verlahmirt, an der ein alles Gasbigefeilen befeligt war.

Erbenheim. Gier verftarb ploplich infolge von Gerglahmung or a. D. Ullrich, Rommandeur bes Erlan Bateillono bes Pion-

Dermifchtes.

Drivater handet mit Keiegstundstüden. Die auf den Kriegstiganstängen lich indenden Warten und Auserhinngsführe der eigenen und werdindeten, jewie der leindlichen Armeen werden durch der Kriegsten und verbindeten, jewie der leindlichen Armeen werden durch die Mintarehörder aufgelammelt und bestimmten, besonders eingeraltrieten Semmelitellen zugericht. Zie werden dort, jowielt mit riehn möglich, jur Jiesel der Anniesenerbeitung ungder gemacht, das Unterangkeite mag, wogunften der Neidschafte verwertet werden. Durch die Jesemmenstüng der einzeinen Sestandselle werden das den undrandskaren Ernaten erhöbische Werte au Resollten, Leder, Etoffen und der Jineignung josher Jamobiliche durch lindefunge werd nicht gestatte, ein privater Hande damie fann under in Jiesel kommen.

Prallischer Datrietiemus. Im der Kahnfirede Mangen—Noonheibe sand der Kredenposten eine Feldpostarte, die ans dem Foltmagen gekallen sein mußte. Die kaute war greichtet an eine Franzeitung werden eine Kredenposten ihm die der Beiter der der der der Kredenposten ihm die der Mintare der der der Strederposten verlag der Kreder posten merfal, die Karte mit dem Jumpernaert und lehiete lie wieder out die Kreite. In Manden aber Mightag gesommen sein, dem Jumpernaert und lehiete lie wieder out der Kreite dem Bernert des Erretexposiens in einer endern Jonabilarist folgendes: G Mart sind bereits von einem Moderner Votreiten obgefandt an den Matrostenaristeristen W.

Meueste Machrichten. Depelden-Dient

B. B. Stuftgart, 31. Oftober. Der König ist bente vormittag 9 lihr mit Gefolge zu den Truppen im Felde abgereift.
28. B. Stuttgart, 31. Oftober. (Richtenntlich.) Der König hat dem erfien Redatteur des Staatsanzeigers Hermann Hang den Titel eines Professorenteben.

Einfendungen aus dem beferkreife.

Seitens des regelmassig taglach noch Rain; sabrenden Partitums mird Alage durüber geführt, daß die Süddeutsche Einebuhngeschlächet auf der Strede Brede. Palain; morgeno 7 und 71Uhr nur mit einem Leugen (ohne Unsdanger) söhrt. Die Kagen
jud saht regelmässig überzielt, weil gerade um diese Zeit viele nach
Main; in die derrigen Geschäfte sahren. Wer dam, um mitgulommen, mit einem Klag auf der vorderen aber hinteren, meistens
eiteren Antigen des Biggeis vorlieb nehmen mig, hat dei de jegigen nassen und tauben Herbspioliterung nichts zu lachen. Es mare sehr zu rolnichten, daß die Betriebsockmaltung durch Richisterung eines Anhangewagens Röhtlie schaffen würde. R.

Brieftasten der Redattion.
Ein langiabriger Abonnent. Anonyme Jufendungen werden nicht beralifichtet. Wir zweifeln leinemerge an ber Berteihung bes Eisernen Arenges an den Betreffenden, aber vor mitsten unbedingt den Annaen desjenigen wiffen, von dem und bie Mittellung darüber zugeht.

Theater-Spielplan.

III

Roniglides Theater in Biesbaben.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl. Abanberung ber Borftellung.

Samptag, ben 31. Ottober, 7 libr: 26. C. Der Trompeter von

Eddingen. Zonning, I. November, 6%, Ubr, Ab B. Sans Seiling Montag, 2. Rovember, Gelchiofien

Refibenzibeater in Wiesbaden.
Camstag, den 31. Ottober, 7 Uhr: Dr. Riaus. Ren einstudiert.
Conntag, 1. Rovember, 7 Uhr; Dr. Riaus.
Mentag, 2. Rovember, 7 Uhr, Waria Thereija.

Mainger Stadttheuter.

Sametag, den 31. Oltuber: Piring von Homburg. Sonntag, den 1. Rovember, nachmittags: Minna von Barnhelm; abendo: Zauberslöte. Montag, 2. Rovember: Geschlossen.

Der Adel der Liebe.

Reman aus tem Beben von Guftav Rebfelb. (Rachbrud verboten.)

Reman aus dem Leden von Eustav Aehfeld.

114 Boriseyung.)

The Baronin beodachtete ihn einige Rimiten mit ichadenischem, überligenem Lächein, dann erhold sie sich, ichrist nach itrem Schreidlich, einem Meinod der Holdschipfingtungt, das versteuenberikh nit Godd und Verlinister eingelegt war, entnahm einem Hache einen Bogen Etempelpapier, segte Feder und Tinte wercht und hagte:

Brun es Ihnen gefälig ist, herr Erai, so beenden mir leit diese kleine Erkhäft. Bitte, segen Sie isch bier an diesen Tich und schrein Siel Sie werden es mir spater danken!

Ind Wisdenstein erhob sich mechanisch, nur hald wissen diesen der ind hieren Tich ist wissende Perisen der in die eine Eichen Ereichen Techtone gemacht, — und schrein auch ihren Dittat solgendes:

The Endesunterschriedener, Hans lärich Grof von Wisdenderin Techtone, verpfliche nuch hierourch auf Ehrenwort, der Varenin Warden von Mignista zuselhundertausend Mark Neumisstinosesebilde von der Richtigt des Kräulein Herthaumann zu zahlen, wenn genannte junge Tame, dant den Benübungen der Baronin von Rippinsta, innerhald eines Inderes meine Ermahlin geworden ist.

Billentelonie im Grunewald, den 20. Roi 189.

Sons Ulrich, Eraf von Bilbenstein Trostburg.

Sehr gut! sagte die Baronin befriedigt. Bitte, sügen Sie num unch Ihre spekielle Abrelie: Straße und Handen von vornsherein geordnet werden!

Der Graf hatte mit zitternder hand geschrieden und dann von Bildes auf das Bapier gestiert, auf welchen er seine Enterdrung, seine Schmach sieht unterschriften. Die Baronin nahm den Bildes auf das Bapier gestiert, auf welchem er seine Enterdrung, seine Schmach sieht unterschriften. Die Baronin nahm den Bogen schnetz und das ihn nach einmat durch und verschsoß im dann in einem Jode ihres Schreidisches.

Co, herr Graf, bas genügt! fagte fie, bicht vor ihm fteben ihn wieber mit einem Blid ihrer Mugen bannend.

Aber welche Garantie haben Gie benn, bag ich bezahle? 3ch perfonlich habe boch fein Bermogen! murmeite Wilbenftein.

personich habe doch tein Vermogen: murmeite Wildenstein.
Ihr Ehrenwort als Ebelmann und Ofstier genügt uns, Here Graft sagte die Dame mit einem bezaubernden Lächeln.
Rein, aber Sie sind nett, — uns so heimlich zu verlassen! Warten Sie nur! tief in desem Augundlich die Frasim Aranis, indem sie die Portiere zurückris und in das Boudort stürmte, odwohl Wishdorff sie mit den Worten. Aber, Gnadigste, es ist so berrliches Wetter, — lassen Sie uns doch im Garten bleiben! zurückselten fiches

Und hinter beiben ber finteten froblich, lebenfprubend und lachend bie anderen Gafte, mit grunen Zweigen gefchmudt, bie fie im Bolbe gepfludt hotten.

Bergeihen Sie, teuerste Grafin, ich fühlte mich ein wenig tei-bend! war die ohne jede Berlegenheit mit schmachtenbem Lächeln gegebene Antwort der hausberrin.

Go? Und da haben Gie sich zum Arantenwärter ben Grafen Bilbeuftein ausgesucht? verlette die Branity. Mein Kompliment, Herr Graf!

Bildenstein, dufter und fieberhaft erregt, wie er war, a wortete fein Bort. Es lag ihm jest vor allem baran, dies Ges schaft zu vertassen, in der ihm alles als Lüge erschien und in imm ihn selbst zur Lüge gezwungen hatte. Er schipte baher e Einladung zum Souper vor, die anzunehmen er leider genötigt wesen sei. Bie — Sie wossen uns schan nertassen.

Bie - Gie wollen uns ichon verlaffen, herr Graf? ri Baronin, ibm einen feurigen Blid zuwerfenb. Das burte nicht!

(Jortfehung folgt.)

Beffentiliger Wetierdienft

Roran bifdetliche Birrerung für bie Beit dum Abend 38. Clieber bie aum nachten Abend: Bollig, troden, feine weientliche Temperaturverunderung, fodoftliche Binde.

Biebrich: Mittage 1,17 Mtr. - 0,00 Mtr. THE REPORT OF THE PARTY OF THE

Anzeigen-Teil

Betanntmachung.

Betriffe: Beginabigung der Renterquittungen.

Birbrie, ben 25. Cliober 1914 Die Butlei Bertraiffung : Bust

Benedict City and

iar die Gebedung des Traats und Gemeine Stauer, indie der Kanalyenderen pro "Et retinde ind. Die ordering der A Mare Einale ind Gemeinderten finde State Gemeinderten (Order hate Gemeinderten Gemeinderten der Andersonderten der Gemeinderten der Gemeinderten der Mandelse Gemeinderten der Andersonderten der Gemeinderten der Mandelse Gemeinderten der Mandelse Gemeinderten der Mandelse Gemeinderten der Gemeinderten

ote falgt federbett:

R. T. U. W. a. 20. It Chobet und 2 Regember angerbild der Ercheverings elekadelistischen I. Rowenbert.
Ob treit in Anteroefe der Generander, den ilt die verleichte men Debetagt benannt, nar danat er ihnebe Berürderung nöglie.

Die Petition fitte gemin nografische dassit Vorbeitung no ber fiche vermeben gelch.
Die Wodstab der 3 Nobe ming brieft am 20. Rovember Gestam.

bentum:

Pie Mahngelituru und verwerft, isbeid die Mahnuse
schäel if und die Vollziedungebennten mit der Ansführung
serielen benann als und
kiertin, den is Elf der 1812.
Kiertin, den is Elf der 1812.
Steite And Kaffenweier.

Befanntmadjung.

Defamitinachung.

Des Gemernement Meinz heit einterm 10. de Mis. M. P.
402 bestammt, daß jegliches Schotogrophieren auf der linten Rheinsleite inne hald des Keichlodereiche der Fellung Antinz ausgerästle der Jeffegeten neutweiden ist, jeundberdamblungen merden auf Grund des Gleieges über den Belagerungspalannd von 1851 bestraft.

Da medisal Ankienen aus dem kleinen Regierungsbegirt über Archiveng der hand auf den kleinen Albeitungen in Genormement eingehen, hat dassiehe deitstenaten nicht nur durch Gingeligger, innern und durch kreichisgeben aus dem Togen, Bore auf Grundplager, innern und durch kreichisgeben aus allen Togen, Bore auf Plager, der auch einer und dem Kreichigeben und eine Angen, Bore aber eine Genouen Grenzen ber auf dem Generen und Angeige der genouen Grenzen der der Toge verfer beim Gewerenment.

Die in der durch meine Berstigung vom 17. Geptember de. Jos. Kreisblatt Ar. 122 pol. 676, mitgefelten Bekonntnagung des Gourenments, Alfert 1 und 4 die 7 einfallichsstän angeröhneten einschränzenden Bestimmungen, derhen auch jernerhin in Arast.

Sollten schriften und einer Archive der Archiveste der Treibegen jestens des Gourenments zu gewärtigen.

Der Königliche Landrat.

Der Königliche Landrat.

Der Königliche Landrat.

Der Königliche Landrat.

Berzeichnis der Geldzeichnungen für den Ortsausichuf für Arlegsfürforge

Tehrer Schilbed 25 A. Criss and den Objivertani 12.25 A. Frau Ing. Siedenhaar 10 A. Orfes and den Objivertani 12.25 A. Frau Ing. Siedenhaar 10 A. Dorfeiger Fr. Stein 3 A. Kalle u. Co. A. G. 1000 A. Bortowsin (2. Rate) 190 A. J. R. Bendo in Stonfantinopel, jur Bermendung für Walfen im Jelde gefallener Coldaten, 10 A. Hadd (Cinquativermasseld) 1.30 A. H. 3 A. B. S. C. (Spende an Sielle den Franços für Dr. Hilder) 10 A. Freider von Brandis (2. Rate) 30 A. Dericks (3. Rate) 50 A. Milfeber Obligmacher 3 A. H. Hilder and M. Milleber Obligmacher 3 A. H. Hadden in Dr. Hilder Stephen ind Driversh and Millers Spenden ind Driversh and Den Stephen in Driversh and Millers Spenden ind Driversh and Den Stephen in Driversh and Millers Spenden ind Driversh and Den Stephen in Driversh and Den Weitere Spenden find beingend erwünicht. Biebrich, ben 31. Officber 1914.
3. 21.: @ fimpel, Cefretar.

In Sbenden für die durch den Arteg Celait digten in Offbreuben gingen feiner ein:

Don der Stadt ilt, Bejchluft der fidt, Körperichaften vom 21. de Mis.) 1000 Mik., Stau Git, Mahiftrafe 5, 50 Mik., Augult Ahrens 25 Mik., K. S. 5 Nik., zufammen 1000 Mik., bereits veröffentlicht 5112,99 Mik., ergibt 4172,99 Mik.

Bar die durch ben Arieg Gefähligten im Beften

gingen ferner ein: Don der Stadt (lt. Beschlich der itadt, Körperlichaften vom 21. d.) 500 MR., August Shreas 25 MR., R. S. 5 MR., jusammen Mk., bereits veröffentlicht 1745 Mk, ergibt 2225 MR.

Um weitere Spenden wird gebeten

Biebrid, ben 31. Ohtober 1914.

Abteilung Rechnungs- und Haffenwefen:

Dorfdufiverein in Biebrich eingetr. Genoffenfcaft mit befor. Baftpflicht

Meberfict der Cinnabmen und Ausgaben im I. II., und III. Quartal 1914

		Ginnabu	ten:			
llebertrag aus 1913		3m I., II. u Quartal 1		Summa		
4						
-		89816	-	86616	-	
-	-	179590	35	179680	35	
-	=	1017599	18	1017539	18	
-	-	405917	28	405017	28	
	-	4515	-	4515		
101721	00	2807057	78	2467678	H2	
804012	05	1975823	79	2280785	14	
2019	-	670NBN6	86	670HH8	NB	
***	-	896340	94	898349	190	
	-	710/245	16	7100245	16	
571400		40700	-	613100	-	
1509688	54	650907	66	2204908	20	
89626	30	10824	20	70251	14	
196112	80	1381100	12	1574281	42	
-	-	158071	MI	158071	HH	
805287	88	188865	40	198-45	40	
		2.2162	201	327650	00	
177	67		-	177	67	
102000	-	200	-	102200	-	
4279	27			45000	27	
	20	-	1000	4279	27	
25500			-	4000	=	
20000	100	-	-	25500	-	
					=	
3744	78	70228	67	73073	45	
2144	-	111225	01	10010	40	
450		283		043	-	
16800	80	2/51	1	16mm	90	
16166	88	500	-	10000	88	
10100	-	1723	1000	17:25	00	
	12	7000		7000	_	
6165		49650		11115		
2484	66	1	-	24/62	66	
	-	5969613	93	50000613	IKS	
8341254	56	20077498	76	32408748	312	

Aktiva.

1) Dorjoulle A 2) Dorjoulle B 3) Dochgiel-Konto 4) Effekter-Konto 5) Eigene Effekt 6) Debitoren in 7) Krebitoren in 7) Krebitoren in 8) Bank- und 6 9) Jukaljo-Konto 10) Ieberweiten in 12: Sparkaljen-Ko 13: Sparkaljen-Ko 14: Sparkaljen-Ko 15: Koupons-Kont 15: Koupons-Kont 16: S-eiggelber-Ko 17: V uthaben ber 18: Separat-Mitgl 19: Rejervejonds 20: Sparkaljen-Ko 21: Spaus-Rejerveje 22: Unterfügungs 23: Delceberejond 24: Spaus-Konto 25: Mobilien-Kont 25: Mobilien-Kont 25: Julien- und 1; 27: Derwaltungsk 28: Unkolien-Kont 29: Diobenden-Kont 20:							
1)	Dorichalle A	L					
2)	Doriduffe H	2000	8			ं	
3)	Wechlei-Kon	to .	•			3.5	
4)			•	•			*
6)				20		0	
		lauf	lend	er	Red	bnu	na
7)	Kreditoren f	n las	fen	ber	Re	dimi	en.
						5,0	200
					Ö.,		
10)			onto			ं	0
11)	Anleben auf	Kûn	bia	und			
12	Sparkaffen. h	Conto					
					:		*
				*			*
			•		:		*
				133		-20	
				iebe		*	
	Separat Mit	aliebe		uth	ahe		
				***	7700		
						*	*
						*	1
							*
		aba.	**	*		*	
							*
		mto		*		*	*
			ditio	· .	No.		

			•	10	130	*	*
				*		×	
301	Honto ber a				. '11	Hint	
311	hausvermalt	unos.	.No	HIA	***		1100
32)	Kautions-Kr	hit.	1-1-	70			
331		bie.T	1000	Rid			
34)	Geminn- unt	De	fust	V.	mi-	del	
35)	Kalja-Konto	. 261	1150	****	mio		
(20)	erelle-troute					0.60	

		Mudgab	en:	manada an	2012	
Mebertrag aus 1913		3m L, II. u Quartal 1		Summa		
A	A					
13945		87165	-	108110		
466310	50	2005/83	27	666043	77	
231596	26	978037	64	1207683	80	
	-	578318	35	578518	55	
152012	rie:	74624	90	226634	90	
2161443	37	2190787	70	4852181	07	
***	***	1920906	42	1920906	42	
69261	85	0675328	863	67445NS	67	
81720	14	HOOME	41	951686	85	
-	*	7100245	16	7100245	16	
-	-	85000	20	35000		
	=	664960	50	664MHO	59	
		1857240	OI	1857249	191	
2784	18	139687	16	189421	702	
113346	50	59514	82	179461	192	
110000	-	500		500		
_	0000					
		_	-	-	-	
	**	-		-	-	
-	-	=	=	****	-	
-	-	-	++	-		
-	-	-		-		
62951	Bet.		-	62051	-	
5000	-	190	H2	5199	H2	
	-	24252	45	26302	45	
***		17182	57	17182	57	
		6722	45	6723	45	
100	-	10245	09	10245	00	
1	-	14260	56	14290	56	
6165	=	1181	-	1181	-	
9100	-	4950 7000		70(s)	-	
		900		1100		
22718	78	5004786	58	0017455	36	
18961254	5es	5#177 4#H	76	8 14/11/14/19	32	

Passiva.

Gefcaftstand am 30. September 1914.

	ALC: UNIVERSAL PROPERTY.		The state of the s			
		1		4		
1) Kaffenbejtanb	27841	43	1) Mitglieber-Guthaben	327150	00	
2) Koupens-Konto	4349	46	2) Referve-Sonds	1032000	· ·	
3) Effehten Konto	172001	27	3) Spezial-Referpefonds	45000		
4) Eigene Effehten	242121	90	4) hans-Refervefonbs	4279	27	
5) Bank. und Giroverkehr	HOMEN	181	5) Unterftügungsfonds	4010	21	
6) Wechiel-Konto	190094	72	6) Delcreberefonds	20,500	177	
7) Inkalio-Konto	5/3.096	50	7) Anleben auf Kunbigung	577100	=	
8) Doriculle A	183404		8) Sparkollen-Konto			
9) - B	4MARKES	42	9) Sparkallen-Konto II	13/69/05	41	
10) Caufenbe Rechnung mit Kredit	1894509	25	10) Caufenbe Rechnung ohne Krebit	KSHZH	84	
11) Steiggelber-Konto	1644 4	992	11) Scheck-Konto	350029	42	
12) Mobilien-Konto	5190	82	12) Separat-Mitglieber-Guthaben	217082	42	
13) haus-Konto	0100	04		177	67	
Koften bes Gaufes ein-	4		15) Sinjen- und Provijions-Konto	47721	-	
folieft Bauplay - 107 001.06	1	100		7 7914	181	
Rbidreihungen . 44 050.06	62951	10		28H6	182	
		-	16) Kautions-Krebit-Derpflichtungen	4115	-	
14) Kautions-Kredit-Anfprace	4115	-		544	-	
15) Derwaltungskolten	171N2	57	18) Geminn- und Derluft-Konto	1582	66	
16) Unkoften-Konto	6039	45				
	:EXTHUSE	61		30179606	61	
	-	-		1921,6400	UL	
	0.000				7	
			Page Page Page Page Page Page Page Page	December 1		
Angahl ber Mitglieder am 1. Januar			. 785 mit M. 785000.— f	aftjummen		
Eingetreten im I., II. und III. Quart	al 1914		. 49 48000	1		
			. 833			
	St. 18 188	•000	. O			

Dorfcufperein in Biebrich eingetragene Genoffenichaft mit beidrantter haftpflicht.

Empfehle meine altrenommierten Biere als:

Biebrich a. Rh., ben 30. September 1914.

Radeberger, Biliner, Manchner Baulanerbräu, Rulmbacher Bebbräu, Frantfurter Sentichsbrau (bell u. duntel) Blesdad. Germaniadiāu (beil u. duntel)

in Siphons und Stafden.

Slafdenbierhandl. 3. Keffer

Adolfftrafe 8 - Sernfprecher 336

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teil-nahme bei der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden lieben Tochter u Schwester

Anna Schleines

sagen wir allen, die uns bei der langen Krarkheit so liebevoll beistanden, sowie für die zahlreiche Beteiligung, besonders dem Evangl Jungfrauenverein für den er-hebenden Grabgesang, die vielen Blumen-spenden und Beileidsbezeugungen unsern innigsten Dank.

Die tranernden Eltern u. Geschwister.

Biebrich, den 31. Oktober 1914. 2014

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Kohlen ift für mich eingetroffen und empfehle diefelben in befter Qualitat

A. Eichbächer 3ab. n. Maurer

Abolfftraße 10

Telefon 139.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen

Fran Wilhelmine Katter Wwe.

sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Die tranernden Histerbliebenen.

Biebrich, den 31. Oktober 1914.

Polizei-Verordnung betr. die Cinricatung und den Betrieb von Bierdruckvorrichtungen

(Belet 10 Bie.) bat absugeben Buchbrudenei ber Biebricher Zagespoft.

Die Jahresredinung

ber firchlichen Sonds ber

St. Marien-Pfarrgemeinbe

pro 1918/14 liegt von beute ob bei bem Rirchenredne Moolf Rembo, Friedrichftrage 9 gu Jedermonns Einfig 14 Lage offen.

Biebrich, ben 30. Oftober 1914.

Der Kirchenverfand Ridolat, Bfarrer.

Strassenbahnlinie Blebrich-Rheinnter — Bahnhof Biebrich-Os

Unter ber Borausfehung, daß die Stantobagn a Montag, ben 2 Robember 1914 ben Binterfahiplan ei führt, wird am gieichen Tage der Betrieb der Linie

Die Beiriebebermaltung

Für ins Feld

Unterjacken, Unterhosen, Normalhemden Pulswärmer, Brust- und Rückenwärmer Leibbinden, Kopfschützer, Fusslappen Taschentücher, Handtücher, Hosenträger Wollene Flanelle, Hemdenbiber und Schlaßdecken.



N. MARX

Hoflieferant.



Det

vot leit

fan

Jeli Je

De

210

R

Elektro-Biograph.

The bears bis Montage:

Die Dieser mateur unscher
Geni. Deietier u. Arieital-Denne in A Ut. v. Björn Björnt
Valor and Tooleter
Amerit. Bilb-Bickidlager.
Nonenter Keteng-bericht.
Rod nie bageweien Ultrichwoche niw.

Union-Theater Biebrici

Dente neues Brogramm!

Die Stimme aus bem Grabe. Bunderbares erareifent Die Grindung bed Chemetere! Gonnielet ut 2 Atten. Batte beder Grmarten. Rottliche Robotide. Sauten bed giniefle. Ernreifendes Bebendbild in 1 Afr.

Mittarbflichtige Des ungebienten Canbfturms! tidumet sidt per Guter Girberulung ben Mbidiug ein Mebene-Berficherung!

R. Ricobemne, Gen. Bertt. ber "Wermania" 2.-8 - Gten Wicobaben, Abalisolie 18 - Telefon 882.

Dertante ummer mteber:

Brima Ralbfielfd Bib. unt 85 Big. Rinbfleifd ..

Sammeiffeifd .. ban 70 Big. an Rookbeef urb Lende im Musfanitt.

Rudolf Engel, Raiferplat 2, Ede Armenruhl Zelefon #28

Reuberftellungen, fomie Reparatures und Berbeff. an distoranten. Cistiften. Bierbattets ufm.

führt facherman aus ur b birret gerabe in biefer fillen Beit um

Beinrichs Dippel's Milhtraum Bangeimäft Mathaustrafte 74 unb 10.

Ruffilme (brann onb 1 Mantel

Mills au vertaufen. [2124 Mil. t. d Weichafieftelle br. Bi. Leere Farbibbel

ibi villig ab dosbuchdruckerei M. Beibler.

Dat.=3ither

Anm Drehrn mit 19 9to enpl. Filite an perfauten Biesbader ernr 101. Dib p L. Chientopificiin no gi Ch-mhadficiin en gi, Suppen-noden (lijabeibenfraße 3.

Echbner Pilumentott, Spinet u aufe Chotraen Bib, 10 Big. empficht L. Rromann, Wainter Ber. f.

Schloffer

Rabelfabrit Bater u. Co.

Die bentiar Angenbe

gefucht 1 Subrfuecht

Briebrichftraße 14 Ein landin. Arbeiter

ofort gefucht Reifervloy !!

6don mabliertes 8124 m 1. Stof au vermieten Zbelemannitrate !! Riberee Barterre.

Schnitzelseif

mit Zusatz von Salmiak, Tei pentin und Borax. Das Rei sum Kochen der Wäsche. We nur dernnt, reine Kern Sch besser und halb so teuer w jedes Seifenpulver.

Custav Erkel, C. W. Poits II geor. 1811 (28) Fabrik chemisch reiner Kris Seifen u. reiner Tollette-Seife Winsbaden, Languesse 18

Niederiare bei Herrn Schneiderhöhn, Richt strass II. Biebrich a. Ri-

Bauschule Raftel Meifter u. Bolferfurie. & frand Ausniebung in 5 Mona Mustibatiches Brogramm fre

Braunschweig Lander 12 D zeitgem Ausbildung Stellung als Verwalter, nung-führer Motkersche Prosp kestenies durch der M Direktor J. Krauff

Stratenbetenminne.
Novor. Beit bes Antietes idminiaer Latermen 5.45 All. Beit bes Austofdens be Lendiacerten 11 Bp. id Rachilmernen 6.15 Up.